

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 18022401320002
Name Maßnahmenfläche NW - Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. NW **Anzahl Teilfl.** 66 **angelegt am** 26.04.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 402.8856

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der genannten Arten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen.
Voraussetzung für die Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen.
Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände.
Im Vogelschutzgebiet steht die Sicherung eines Angebotes reich strukturierter Altholzbestände von Moor- und Moorrandwäldern mit gesicherten Anteilen an Totholz und Bruthöhlen im Zentrum der Maßnahmen zur Erhaltung der Waldvogelarten. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sind für alle oben genannten Arten im Wald die wesentlichen populationsbestimmenden Habitatrequisiten. Strukturreiche, besonnte Waldränder und Säume schaffen Lebensraum für nestbauende Ameisen, einer wichtigen Nahrungsquelle für Grau- und Schwarzspecht.
Für den Schwarzstorch stellen die extensiv bewirtschafteten Wälder mit Habitatbäumen (potentielle Horstbäume) im Zentrum des Vogelschutzgebietes einen weiteren Puffer gegen Störungen dar. Besonders die Kombination aus schwer zugänglichen Waldflächen mit seichten Überflutungsbereichen und Stillgewässern ist hier ideal.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.
Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18022401310002	A030	Ciconia nigra
	18022401310003	A207	Columba oenas
	18022401310004	A234	Picus canus
	18022401310005	A236	Dryocopus martius
	28022401310035	A238	Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A223	Aegolius funereus
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A238	Dendrocopos medius

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute	in Teilbereichen
---------------------------	------------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 18022401320003
Name Maßnahmenfläche KU - Erhaltung einer vielfältigen Kulturlandschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. KU **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 26.04.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 1555.9277

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Erhaltungsmaßnahmenfläche ist weit gefasst und beinhaltet sowohl aktuelle überwiegend extensiv genutzte Offenlandbereiche die beweidet und/oder gemäht werden sowie landwirtschaftlich intensiver genutzte Acker- und Grünlandflächen. Ziel der Maßnahme ist, die Flächen als Nahrungs- und Bruthabitat für Vögel sowie als Jagdhabitat für das Große Mausohr sowie für weitere Fledermausarten zu erhalten.

Die überwiegende Nutzung des Offenlands im Vogelschutzgebiet stellt die Bewirtschaftung durch Mahd dar. Um ein ausreichendes Angebot an Refugiallebensräumen und Überwinterungsplätzen für die Fauna (Insekten, Kleintiere etc.) zu gewährleisten, sollten hierbei auf etwa 10 bis 20% der Mähfläche wechselnde Brachestreifen belassen werden. Zu Schonung der Vogelwelt (v.a. Störche) sollte die Geschwindigkeit des Mähfahrzeugs ggf. angepasst werden. Weitere grundsätzliche Empfehlungen zur Mahd sind dem Textkapitel im Managemetplan zu entnehmen.

Zur Erhaltung von Nahrungsflächen für Weißstorch und verschiedenen Greifvogelarten ist die bisherige, jeweils flächenspezifische unterschiedliche landwirtschaftliche Nutzung fortzuführen. Der Erhalt von Dauergrünland ist im LLG gesetzlich geregelt.

Zur Erhaltung der Brutvorkommen von Kiebitz, Wachtel, Schwarzkehlchen, Neuntöter und Wendehals, der Winterlebensräume des Raubwürgers sind im Speziellen folgende Maßnahmen vorgesehen.

Niedermoorflächen ohne LRT-Eigenschaften und Nasswiesen, sowie Seggenriede sollten nach Möglichkeit offengehalten werden. Dabei sollten aufkommende Gehölze regelmäßig entfernt werden. Auf der Fläche des Naturschutzgebiets ist die extensive Standweide die be-vorzugte Bewirtschaftungsweise. Diese soll fortgeführt werden.

Grundsätzlich ist auch eine Mahd befahrbarer Grünlandflächen möglich. Hierbei soll das Mähgut abgeräumt werden. Spezielle Empfehlungen zur Mahd (u.a. Angaben zu Schnitthöhe und wechselnden Barachestreifen) sind dem Textkapitel im MaP zu entnehmen.

Für die Waldvogelarten Grauspecht und Schwarzstorch stellen extensiv genutzte, strukturreiche Grünlandbereiche in direkter Nachbarschaft zum Wald ebenfalls ein wichtiges, störungsarmes Nahrungshabitat dar. Die Flächen umfassen dabei ein z.T. eng verzahntes Mosaik von Weiden, Wiesen, aufgelassenen Torfstichen, kleinflächigen Sukzessionswäldern und Überschwemmungsflächen. Dem entspricht eine breite Palette an Nutzungen, wobei hier vor allem die Offenhaltung der Grünlandbereiche von Bedeutung ist.

Die Fortführung teils extensiver Bewirtschaftung des Grünlandes dient der Sicherung des Nahrungsangebots für den Grauspecht, der auch am Boden nach Nahrung sucht. Dabei kann niederwüchsiges Grünland sowohl durch Mahd als auch durch Beweidung erhalten werden. Gerade die Beweidung kann sich hierbei im Sinne des Grauspechts durch unterschiedlich intensiv genutzte Bereiche positiv auf die Grenzliniendichte auswirken.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen in Verordnung und Würdigung des NSG verwiesen. Die Ausführungen des LWaldG bleiben unberührt.

Die jeweilige Ausführung der Maßnahmen ist sowohl jahreszeitlich als auch inhaltlich an die Ansprüche der vorkommenden spezifischen Arten anzupassen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Offenhaltung strukturreichen Grünlands.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
18022401310002	A030	Ciconia nigra	
28022401310043	A031	Ciconia ciconia	
28022401310041	A072	Pernis apivorus	
28022401310042	A074	Milvus milvus	
28022401310016	A099	Falco subbuteo	
28022401310040	A113	Coturnix coturnix	
28022401310014	A142	Vanellus vanellus	
28022401310015	A142	Vanellus vanellus	
28022401310010	A153	Gallinago gallinago	
28022401310011	A153	Gallinago gallinago	
28022401310007	A233	Jynx torquilla	
18022401310004	A234	Picus canus	
18022401310005	A236	Dryocopus martius	
28022401310036	A276	Saxicola rubicola	
28022401310037	A338	Lanius collurio	
28022401310039	A340	Lanius excubitor	
28022401310038	A340	Lanius excubitor	

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)			
	A030	Ciconia nigra	
	A031	Ciconia ciconia	
	A072	Pernis apivorus	
	A073	Milvus migrans	
	A074	Milvus milvus	
	A081	Circus aeruginosus	
	A082	Circus cyaneus	
	A099	Falco subbuteo	
	A113	Coturnix coturnix	
	A142	Vanellus vanellus	
	A153	Gallinago gallinago	
	A233	Jynx torquilla	
	A234	Picus canus	
	A275	Saxicola rubetra	
	A276	Saxicola rubicola	
	A338	Lanius collurio	
	A340	Lanius excubitor	

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Bei Bedarf
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ganzjährig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.2 Standweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 6.0 Beibehaltung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Ganzjährig.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 18022401320004
Name Maßnahmenfläche PS - Prozessschutz
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. PS **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 26.04.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 440.1833

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Flächen des LRT Moorwälder liegen zu über 98 % im Bannwald. Hier ist eine forstliche Bewirtschaftung nicht zulässig. Alle Flächen liegen im Einflussbereich der Wiedervernässungsmaßnahmen. Die weitere Entwicklung dieser Moorflächen wird naturschutzfachlich intensiv begleitet.
Die Lebensstätten der Arten liegen zu großen Teilen im Bannwald bzw. der darüber hinausgehenden Kernzone des Naturschutzgebiets. Eine gezielte Förderung von Habitatstrukturen erfolgt hier nicht. Im Pfrunger-Burgweiler Ried bietet der strukturreiche Bannwald kontinuierliche Brut- und Nahrungshabitate für Spechte und Hohltaube (Totholz, Höhlenbäume).
Dem Schwarzstorch bietet der Bannwald einen ungestörten Rückzugsraum mit alten Großbäumen, die sich zur Horstanlage eignen und ist damit von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Brut und die dauerhafte Erhaltung der Art im Gebiet. Der Raufußkauz ist kein regelmäßiger Brutvogel im Vogelschutzgebiet und brütet vermutlich nur in Jahren mit sehr gutem Nahrungsangebot. Die Erhaltung ungestörter Rückzugsräume im Bannwald dienen ebenfalls den Erhaltungszielen dieser Art.
Für die Erhaltung bzw. Etablierung des Berglaubsängers im Bannwald ist durch die mit der Wiedervernässung einhergehende Auffichtung eine günstige Prognose zu stellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.
Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18022401310002	A030	Ciconia nigra
	18022401310003	A207	Columba oenas
	18022401310004	A234	Picus canus
	18022401310005	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A223	Aegolius funereus
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius
	A313	Phylloscopus bonelli

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme	1.1	unbegrenzte Sukzession
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen / landwirtschaftlichen Bewirtschaftung
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 18022401330002
Name Maßnahmenfläche sf - Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. sf **Anzahl Teilfl.** 72 **angelegt am** 26.04.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 402.9722

Beschreibung der Maßnahmenfläche Grauspecht, Schwarzspecht und Hohltaube nutzen die deckungsreichen Waldränder im Pfrunger- und Burgweiler Ried zur Nahrungssuche. Das Zulassen und Fördern weiterer lichter, strukturreicher und besonnter Sukzessionsbereiche im Bereich der Waldinnen- und -außenränder sowie die Schaffung von Lichtungen im Wald verbessert dauerhaft das Nahrungsangebot aller drei Vogelarten.

Beschreibung der Maßnahmenziele Strukturreiche Waldränder.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18022401310003	A207	Columba oenas
	18022401310004	A234	Picus canus
	18022401310005	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

Maßnahmen	Maßnahme	14.1.3	Strukturfördernde Maßnahmen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahmen	Maßnahme	16.8	Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr			

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 18022401330003
Name Maßnahmenfläche hs - Förderung von Habitatstrukturen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	hs	Anzahl Teilfl.	66	angelegt am	07.07.2017
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	402.8855		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Förderung der Habitatstrukturen Habitatbäume und Totholz wirkt sich positiv auf die Waldlebensraumtypen und die Habitateignung des Waldes für lebensraumtypische Arten aus.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18022401310002	A030	Ciconia nigra
	18022401310003	A207	Columba oenas
	18022401310004	A234	Picus canus
	18022401310005	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A030	Ciconia nigra
	A207	Columba oenas
	A234	Picus canus
	A236	Dryocopus martius

Maßnahmen	Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
	Art der Maßnahme	Waldpflege
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	gering
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried				
Nr. Maßnahmenfläche	28022401320003				
Name Maßnahmenfläche	KI - Erhaltung und Wiederherstellung von Bruthabitaten für den Kiebitz (Riedwiesen)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	KI	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	23.04.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	36.1747		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Innerhalb des Vogelschutzgebiets befinden sich drei Teilflächen, in denen in den Jahren 2017 bis 2019 regelmäßig Kiebitze anwesend waren, ohne dass es dort zu erfolgreichen Bruten kam. Erfolgreiche Einzelbruten wurden 2017 bis 2019 auf trockengefallenen vegetationsfreien Schlammflächen beim Ulzhauser Kanal festgestellt, die in Jahren mit hohen Frühjahrswasserständen aber als Brutplatz ausfallen bzw. nur späte Bruten einzelner Paare ermöglichen.
Die Maßnahmen zur Erhaltung und zur Wiederherstellung der Brutvorkommen beziehen sich auf drei beweidete Teilflächen: in den Unteren Schnödenwiesen sowie nördlich von Ulzhausen.

Riedwiesen:

Anlage von zwei bis drei Schwarzbrachen (Größe jeweils ca. 500 - 600 qm) sowie von mindestens zwei Flutmulden (Größe ca. 200 - 300 qm) im Bereich stärker vernässter Bereiche in Verbindung mit der Schließung kleiner Wiesengraben. Beweidung der Maßnahmenfläche in den Riedwiesen mit Rindern zur Schaffung kurzrasiger Bereiche während der Jungenaufzucht. Eine Frühjahrsbeweidung von Teilflächen mit Schafen kann beibehalten werden.

Intensivierung der Beweidung in den Unteren Schnödenwiesen und flexibles Weidemanagement.

Jährliche Erfolgskontrolle der Maßnahmen und ggf. Durchführung von Maßnahmen zum Schutz vor Prädatoren (Nistkörbe). Es wird empfohlen, die Maßnahmenumsetzung in das Artenschutzprogramm (ASP) Vögel einzubinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele	Förderung der Brutansiedlung von mehreren Paaren des Kiebitzes				
----------------------------------------	----------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)					
-------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)					
-----------------------------------------------	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310015	A142	Vanellus vanellus		
----------------------------------------------------------------	----------------	------	-------------------	--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A142		Vanellus vanellus		
-----------------------------------------------	------	--	-------------------	--	--

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 21.2.2 Instandsetzung (Öffnung) von Gräben
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3.3 Furt/Flutmulde
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 27.2 Abschieben von Oberboden
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 4.2 Standweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 86.0 Monitoring
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320004
Name Maßnahmenfläche KI - Erhaltung und Wiederherstellung von Bruthabitaten für den Kiebitz (Ulzhauser Viehweide West)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. KI **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 23.04.2020
Bearbeiter/in Jonas Daumann **Fläche (ha)** 21.3242

Beschreibung der Maßnahmenfläche Innerhalb des Vogelschutzgebiets befinden sich drei Teilflächen, in denen in den Jahren 2017 bis 2019 regelmäßig Kiebitze anwesend waren, ohne dass es dort zu erfolgreichen Bruten kam. Erfolgreiche Einzelbruten wurden 2017 bis 2019 auf trockenengefallenen vegetationsfreien Schlammflächen beim Ulzhauser Kanal festgestellt, die in Jahren mit hohen Frühjahrswasserständen aber als Brutplatz ausfallen bzw. nur späte Bruten einzelner Paare ermöglichen.

Die Maßnahmen zur Erhaltung und zur Wiederherstellung der Brutvorkommen beziehen sich auf drei beweidete Teilflächen: in den Unteren Schnödenwiesen sowie nördlich von Ulzhausen.

Ulzhauser Viehweide West:

Anlage von mindestens zwei bis drei Schwarzbrachen (Größe jeweils ca. 500 - 600 qm) in der Umgebung von stärker vernässten Bereichen. Anlage von mindestens zwei Flutmulden/Blänken am Rand von Flächen mit höheren Wasserständen. Fortführung der Beweidung der Maßnahmenfläche mit Rindern zur Schaffung von kurzrasigen Bereichen während der Jungenaufzucht. Regelmäßige, je nach Flächengröße abschnittsweise Pflege (winterliche Mulchmahd) schwach beweideter Teilflächen (Nassbrachen) zur Förderung geeigneter Brut- und Nahrungsflächen.

Jährliche Erfolgskontrolle der Maßnahmen und ggf. Durchführung von Maßnahmen zum Schutz vor Prädatoren (Nistkörbe). Es wird empfohlen, die Maßnahmenumsetzung in das Artenschutzprogramm (ASP) Vögel einzubinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der Brutansiedlung von mehreren Paaren des Kiebitzes

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310014 A142 Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A142 Vanellus vanellus

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Mähraupe

Maßnahme 24.3.3 Furt/Flutmulde
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 27.2 Abschieben von Oberboden
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 4.2 Standweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 86.0 Monitoring
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried				
Nr. Maßnahmenfläche	28022401320005				
Name Maßnahmenfläche	KI - Erhaltung und Wiederherstellung von Bruthabitaten für den Kiebitz (Ulzhauser Viehweide Ost)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	KI	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	23.04.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	19.7831		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Innerhalb des Vogelschutzgebiets befinden sich drei Teilflächen, in denen in den Jahren 2017 bis 2019 regelmäßig Kiebitze anwesend waren, ohne dass es dort zu erfolgreichen Bruten kam. Erfolgreiche Einzelbruten wurden 2017 bis 2019 auf trockengefallenen vegetationsfreien Schlammflächen beim Ulzhauser Kanal festgestellt, die in Jahren mit hohen Frühjahrswasserständen aber als Brutplatz ausfallen bzw. nur späte Bruten einzelner Paare ermöglichen.
Die Maßnahmen zur Erhaltung und zur Wiederherstellung der Brutvorkommen beziehen sich auf drei beweidete Teilflächen: in den Unteren Schnödenwiesen sowie nördlich von Ulzhausen.

Ulzhauser Viehweide Ost:

Anlage von mindestens zwei bis drei Schwarzbrachen (Größe jeweils ca. 500 - 600 qm) in der Umgebung von stärker vernässten Bereichen. Anlage von Flutmulden/Blänken in Bereichen mit höheren Wasserständen oder entlang von Gräben. Ggf. Instandsetzung von Gräben, die durch den Biber verschlossen werden. Fortführung der Beweidung der Maßnahmenfläche mit Rindern zur Schaffung von kurzrasigen Bereichen während der Jungenaufzucht. Regelmäßige, je nach Flächengröße abschnittsweise Pflege (winterliche Mulchmahd) schwach beweideter Teilflächen (Nassbrachen) zur Förderung geeigneter Brut- und Nahrungsflächen.

Jährliche Erfolgskontrolle der Maßnahmen und ggf. Durchführung von Maßnahmen zum Schutz vor Prädatoren (Nistkörbe). Es wird empfohlen, die Maßnahmenumsetzung in das Artenschutzprogramm (ASP) Vögel einzubinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der Brutansiedlung von mehreren Paaren des Kiebitzes

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310014 A142 Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A142 Vanellus vanellus

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 21.2.2 Instandsetzung (Öffnung) von Gräben
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3.3 Furt/Flutmulde
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 27.2 Abschieben von Oberboden
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum September bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute punktuell

Maßnahme 86.0 Monitoring
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried				
Nr. Maßnahmenfläche	28022401320006				
Name Maßnahmenfläche	FS - Erhaltung von Bruthabitaten für die Flussseseschwalbe				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	FS	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.05.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	0.0184		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf der kleinen künstlichen Brutinsel der Flussseseschwalbe im Vogelsee haben sich einzelne Birken entwickelt, die das Brutplatzangebot am derzeit einzigen Brutplatz einengen. Für die Erhaltung des Brutplatzes ist es erforderlich, aufkommende Gehölze im Winterhalbjahr zu beseitigen und ggf. die Kiesauflage punktuell zu erneuern.
Auf einer benachbarten Insel im Vogelsee besteht zudem die Möglichkeit, durch weitgehende Beseitigung des geschlossenen Gehölzbestandes in Verbindung mit punktuellen Kiesschüttungen weitere Brutplätze für die Flussseseschwalbe zu schaffen und den Bestand dadurch zu stabilisieren (vgl. Entwicklungsmaßnahme fs)

Beschreibung der Maßnahmenziele Auf der Brutinsel der Flussseseschwalbe haben sich einzelne Birken entwickelt, die das Brutplatzangebot auf der derzeit einzigen Brutinsel einengen. Auf einer benachbarten Insel hat sich ein geschlossener Gehölzbestand entwickelt. Ziel der Maßnahme ist der Erhalt und die Optimierung der Brutplätze auf dem Vogelsee.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310005 A193 Sterna hirundo

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) A193 Sterna hirundo

Maßnahmen	Maßnahme	16.1	Auf-den-Stock-setzen
	Art der Maßnahme		Erstpflge
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Erstpflge mit ggf. erforderlicher Nachpflge
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		von Hand

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320010
Name Maßnahmenfläche ÖB - Ökologisch angepasste Bewirtschaftung von Stillgewässern
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. ÖB **Anzahl Teilfl.** 43 **angelegt am** 26.05.2020
Bearbeiter/in Jonas Daumann **Fläche (ha)** 67.7141

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die meisten Stillgewässer (oft natürliche nährstoffreiche Seen [3150], teilweise dystrophe Seen [3160]) im Natura 2000-Gebiet weisen – mitsamt ihren Verlandungsbereichen und Ufergehölzen – keine oder zumindest keine gravierenden Beeinträchtigungen auf. Dennoch sollte gelegentlich kontrolliert werden, ob die Nutzungsintensität das gemäß Schutzgebietsverordnungen zulässige Maß überschreitet (Fischerei/Angeln). Nötigenfalls sollte die Nutzungsintensität verringert werden.
 Grundsätzlich können Besatzmaßnahmen zur Stützung natürlicher Fischpopulationen beitragen; es ist jedoch zu berücksichtigen, dass jedes Einbringen von Fischen ökologische und genetische Auswirkungen auf das jeweilige Ökosystem haben kann, wie zum Beispiel Veränderungen in der Nahrungskette oder in den Konkurrenzbeziehungen. Fischbesatzmaßnahmen, die zur Förderung des natürlichen Fischbestands dienen, sind in jedem Fall mit der Fischereibehörde abzustimmen.
 Darüber hinaus ist das Baden in den meisten Stillgewässern eingeschränkt oder, wie im Falle der Gewässer innerhalb des NSG, gänzlich verboten. Diese Einschränkungen sollten auch in Zukunft gelten.
 Die großen Torfseen weisen nach Auskunft ortsansässiger Fischer einen hohen Welsbestand auf, der sich wahrscheinlich negativ auf die Ansiedlung und den Bruterfolg von Zwergtaucher und Krickente sowie von weiteren Wasservogelarten auswirkt. Inwieweit räuberische Fischarten wie Wels und Hecht in kleinere Gewässer vordringen, ist nicht bekannt. Es soll daher geprüft werden, inwieweit auch kleinere Torfstiche und aufgestaute Gräben von den Arten Wels und Hecht besiedelt sind und ob es ggf. Möglichkeiten zur wirksamen Reduzierung der Bestände gibt.
 Für den Vogelsee sowie ggf. weitere Torfstichgewässer soll ein detailliertes fischereiliches Bewirtschaftungskonzept erarbeitet werden. Dieses sollte eine Überprüfung des Fischbestands sowie die konsequente Entnahme großer Raubfische beinhalten. Zusätzlich sollte eine regelmäßige Überprüfung des Fischbestands im Vogelsee und den umliegenden Torfstichgewässern stattfinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Die Moorgewässer weisen einen hohen Wels-Bestand auf, der sich wahrscheinlich negativ auf den Bruterfolg von Zwergtaucher und Krickente sowie von weiteren Wasservogelarten auswirkt (Prädation). Es soll daher geprüft werden, inwieweit die Gewässer betroffen sind und welche Möglichkeiten zu Reduzierung des Welsbestands geeignet sind (z.B. Elektrofischung).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310032	A004	Tachybaptus ruficollis
	28022401310006	A022	Ixobrychus minutus
	18022401310002	A030	Ciconia nigra
	28022401310009	A052	Anas crecca
	28022401310005	A193	Sterna hirundo
	28022401310018	A229	Alcedo atthis

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code)

A004	Tachybaptus ruficollis
A022	Ixobrychus minutus
A030	Ciconia nigra

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

A052 Anas crecca
A118 Rallus aquaticus
A193 Sterna hirundo
A229 Alcedo atthis

Maßnahmen

Maßnahme 25.1 Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (=> Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus x Jahre lang
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 25.3 Elektroabfischung
Art der Maßnahme
Turnus x Jahre lang
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 25.4 Kontrollbefischung
Art der Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 86.0 Monitoring
Art der Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320011
Name Maßnahmenfläche MS - Erhaltung der Lebensstätte des Mittelspechts
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MS	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	05.06.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	46.5594		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Dauerhafte Erhaltung alter Eichenbestände und von randständigen Eichengruppen als Teillebensraum für den Mittelspecht. Alt- und Totholzanteile sollen erhalten sowie Habitatbäume im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung gesichert werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel ist der langfristige Erhalt und die Ausdehnung alter Laubwaldbestände als Lebensraum für den Mittelspecht.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310035 A238 Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Dauermaßnahme
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.5	Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320012
Name Maßnahmenfläche EB - Entwicklung von Moorlebensraumtypen beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. EB **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 03.11.2020
Bearbeiter/in Hanna Eberlein **Fläche (ha)** 599.3587

Beschreibung der Maßnahmenfläche Als Folge der Wiedervernässung sind für das Tüpfelsumpfhuhn insbesondere südlich des Hochmoorkomplexes offene Sumpfflächen mit unterschiedlicher Verlandungsvegetation entstanden, die den Lebensraumansprüchen entsprechen. Durch die fortschreitende Wiedervernässung in Verbindung mit der Tätigkeit des Bibers ist mittelfristig eine weitere Zunahme geeigneter Lebensräume zu erwarten. Die Lebensraumansprüche des Schlagschwirls sind in den wiedervernässten, von dichteren Gehölzen durchsetzten Flächen in den Bereichen Viehweide, Ried- und Schneitenwiesen ebenfalls erfüllt. Das Fehlen der Art ist weniger auf fehlende geeignete Lebensräume sondern auf arealgeographische Veränderungen am Rande der westlichen Verbreitungsgrenze zu-rückzuführen, weshalb keine weiteren Erhaltungsmaßnahmen zugeordnet werden. Die Erhaltungsmaßnahmenfläche umfasst die gesamte Kernzone des NSG „Pfrunger-Burgweiler Ried“.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A119 Porzana porzana
A291 Locustella fluviatilis

Maßnahmen **Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr 2022
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320013
Name Maßnahmenfläche FG - Erhaltung und Förderung naturnaher Strukturen an Fließgewässern
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FG	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	03.11.2020
Bearbeiter/in	Hanna Eberlein	Fläche (ha)	1.2572		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Fokus der Maßnahme steht die Sicherung der naturnahen Gewässerstrukturen (Morphologie, Sediment etc.) an Fließgewässern (z. T. [3260]: Ostrach und Bruckenbach) und für aquatische Arten, insbesondere für die Kleine Flussmuschel [1032] und den Steinkrebs [1093*].
Wesentlich ist dabei der Verzicht auf Ufersicherungsmaßnahmen und andere Maßnahmen, die in die Gewässermorphologie und -dynamik eingreifen (sofern Belange des Hochwasserschutzes dies nicht unbedingt erfordern). Wichtig ist ferner die Sicherung der bestehenden Wasserqualität. Dazu gehört die konsequente Überprüfung der Einhaltung der Düngeverordnung (insbesondere der Abstandsregelung zu Gewässern und Berücksichtigung der Aufnahmefähigkeit der Böden).
Zur Erhaltung naturnaher Fließgewässer gehört auch ein an die natürlichen Verhältnisse angepasster Fischbesatz, d. h. mit dem Ziel, möglichst naturnahe Fischbestände zu erhalten. Dazu zählen in aller Regel ein Verzicht auf den Besatz nicht standortheimischer Fischarten (z.B. Bachsaibling, Regenbogenforelle) und ein Verzicht auf den übermäßigen Besatz einzelner Fischarten (insbesondere von Raubfischarten).
Ein naturnaher Gewässerverlauf in Bereichen der Lebensstätte an der Ostrach dient auch den Erhaltungszielen des Eisvogels.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310018 A229 Alcedo atthis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A229 Alcedo atthis

Maßnahmen	Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ganzjährig
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmenattribute

Maßnahme	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ganzjährig
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401320014
Name Maßnahmenfläche IA - Management invasiver gebietsfremder Tierarten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. IA **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 03.11.2020
Bearbeiter/in Hanna Eberlein **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Eine Beeinträchtigung für alle im Gebiet vorkommenden Vogelarten können die im FFH- und Vogelschutzgebiet nachgewiesenen invasiven, gebietsfremden Tierarten Waschbär und Marderhund darstellen. Auch wenn bislang noch keine vermehrten Beobachtungen von Marderhund und Waschbär vorliegen, sollte die Ausbreitung dieser Arten beobachtet werden. Durch beide Arten können Gelegeverluste bei Bodenbrütern verursacht werden, Waschbären können zudem auch zu einer schwerwiegenden Gefahr für alle baum- und höhlenbrütenden Vogelarten werden. Beide Arten sollten durch die Jagdausübenden daher bei Sichtung, unter Beachtung der artspezifischen Schonzeiten, unverzüglich entnommen werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Die Maßnahme gilt für das gesamte Natura 2000-Gebiet und für alle vorkommenden Vogelarten (nicht im einzelnen aufgeführt).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 26.0	jagdliche Maßnahmen
	Art der Maßnahme	Sonstige
	Turnus	bei Bedarf
	Dringlichkeit	gering
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme	3.4	Neozoenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried		
Nr. Maßnahmenfläche	28022401330002		
Name Maßnahmenfläche	fs - Optimierung und Neuschaffung von Bruthabitaten für die Flusseeeschwalbe		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.	fs	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	11.05.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	6.0411		

Beschreibung der Maßnahmenfläche	Ausbringen von je einem künstlichen Brutfloß (z.B. JETFLOAT-Vogelbrutinsel 6,0m x 2,0m der Fa. Duwe & Partner) in einem Stillgewässer südlich des Vogelsees sowie auf dem Fünfeckweiher.
-----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung der Maßnahmenziele	Das Angebot an Brutmöglichkeiten für die Flusseeeschwalbe ist auf eine vergleichsweise kleine künstlich angelegte Insel im Vogelsee begrenzt. Dort sind die Brutplätze durch die fortschreitende Gehölzsukzession gefährdet. Zur Förderung einer stabilen Brutpopulation ist eine Erweiterung des Brutplatzangebots durch Brutflöße erforderlich, die auf einem südlich benachbarten Stillgewässer sowie dem Fünfeckweiher ausgebracht werden können. Dabei ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abdeckung der Brutplätze bis zum Eintreffen der Flusseeeschwalben) sicher zu stellen, dass die Brutflöße nicht von der Mittelmeermöwe besetzt werden.
----------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
-------------------------------------------------------	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
-----------------------------------------------	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310005	A193	Sterna hirundo
----------------------------------------------------------------	----------------	------	----------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A193	Sterna hirundo
-----------------------------------------------	------	----------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		dauerhafte Artenschutzmaßnahme
	Ziel		
Beschreibung			

Maßnahmenattribute

Maßnahme	86.0	Monitoring
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried			
Nr. Maßnahmenfläche	28022401330003			
Name Maßnahmenfläche	ov - Optimierung von Brut- und Nahrungshabitaten von Offenlandvogelarten (Waldbeuren)			
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme			

Feldnr.	ov	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.05.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	19.2003		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Weite Bereiche des Grünlands innerhalb des Vogelschutzgebietes werden intensiv genutzt (vielfache Mahd in Verbindung mit starker Gülledüngung). Zur Förderung der Brutvorkommen von Schwarzkehlchen, Neuntöter und Wendehals, der Aufwertung der Habitatstruktur der Winterlebensräume des Raubwürgers, zur Aufwertung der Rast- bzw. Nahrungshabitats von Bekassine, Wespenbussard, Rohweihe und Kornweihe sowie zur Entwicklung von Rast- und Brutlebensräumen für das Braunkehlchen werden in drei Teilflächen verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen.

Waldbeuren:
 Extensivierung der Grünlandnutzung (zweimalige Mahd) und Ausweisung von grabenbegleitenden Säumen und Brachstreifen mit abschnittsweiser Mahd in mehrjährigem Rhythmus.
 Regelmäßiges „Auf den Stock setzen“ von grabenbegleitenden und flächig ausgebildeten Feuchtgebüschchen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung geeigneter Brut- und Nahrungsflächen zur Förderung der Wiederansiedlung des Braunkehlchens.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310041	A072	Pernis apivorus
	28022401310036	A276	Saxicola rubicola
	28022401310037	A338	Lanius collurio
	28022401310039	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A072	Pernis apivorus
	A081	Circus aeruginosus
	A082	Circus cyaneus
	A142	Vanellus vanellus
	A153	Gallinago gallinago
	A233	Jynx torquilla
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola
	A338	Lanius collurio
	A340	Lanius excubitor

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 16.1 Auf-den-Stock-setzen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus alle drei Jahre

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum zweimalige Mahd mit Abräumen im Grünland, abschnittsweise Mahd in mehrjährigem Rhythmus bei Säumen und Brachstreifen

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Festmistdüngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried		
Nr. Maßnahmenfläche	28022401330004		
Name Maßnahmenfläche	ov - Optimierung von Brut- und Nahrungshabitaten von Offenlandvogelarten (Mühlbachwiesen)		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.	ov	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	11.05.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	33.1015		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Weite Bereiche des Grünlands innerhalb des Vogelschutzgebietes werden intensiv genutzt (vielfache Mahd in Verbindung mit starker Gülledüngung). Zur Förderung der Brutvorkommen von Schwarzkehlchen, Neuntöter und Wendehals, der Aufwertung der Habitatstruktur der Winterlebensräume des Raubwürgers, zur Aufwertung der Rast- bzw. Nahrungshabitats von Bekassine, Wespenbussard, Rohweihe und Kornweihe sowie zur Entwicklung von Rast- und Brutlebensräumen für das Braunkehlchen werden in drei Teilflächen verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen.

Mühlbachwiesen:

Extensivierung der Grünlandnutzung (zweimalige Mahd) und Herstellung von grabenbegleitenden Säumen sowie von Brachstreifen mit abschnittsweiser Mahd in mehrjährigem Rhythmus. Abschnittsweise „Auf den Stock setzen“ von grabenbegleitenden Gehölzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Entwicklung geeigneter Brut- und Nahrungsflächen zur Förderung der Wiederansiedlung des Braunkehlchens.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310041	A072	Pernis apivorus
	28022401310036	A276	Saxicola rubicola
	28022401310037	A338	Lanius collurio
	28022401310039	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A072	Pernis apivorus
	A081	Circus aeruginosus
	A082	Circus cyaneus
	A142	Vanellus vanellus
	A153	Gallinago gallinago
	A233	Jynx torquilla
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola
	A338	Lanius collurio
	A340	Lanius excubitor

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 16.1 Auf-den-Stock-setzen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus alle drei Jahre

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum zweimalige Mahd mit Abräumen im Grünland, abschnittsweise Mahd in mehrjährigem Rhythmus bei Säumen und Brachstreifen

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute Belassen von Brach- oder Saumstreifen mit Festmistdüngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried		
Nr. Maßnahmenfläche	28022401330005		
Name Maßnahmenfläche	ov - Optimierung von Brut- und Nahrungshabitaten von Offenlandvogelarten (Riedwiesen)		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.	ov	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.05.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	151.2367		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Weite Bereiche des Grünlands innerhalb des Vogelschutzgebietes werden intensiv genutzt (vielfache Mahd in Verbindung mit starker Gülledüngung). Zur Förderung der Brutvorkommen von Schwarzkehlchen, Neuntöter und Wendehals, der Aufwertung der Habitatstruktur der Winterlebensräume des Raubwürgers, zur Aufwertung der Rast- bzw. Nahrungshabitats von Bekassine, Wespenbussard, Rohweihe und Kornweihe sowie zur Entwicklung von Rast- und Brutlebensräumen für das Braunkehlchen werden in drei Teilflächen verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen.

Riedwiesen:

Ausstockung von Fichtenaufforstungen, abschnittsweise „Auf den Stock setzen“ von grabenbegleitenden Gehölzen und Zurückdrängen von flächigen Gehölzsukzession. Fortführung der Beweidung mit Rindern, Schafen und/oder Ziegen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung offener Grünlandlebensräume als Lebensraum für das Braunkehlchen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310041	A072	Pernis apivorus
	28022401310014	A142	Vanellus vanellus
	28022401310007	A233	Jynx torquilla
	28022401310036	A276	Saxicola rubicola
	28022401310037	A338	Lanius collurio
	28022401310038	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A072	Pernis apivorus
A081	Circus aeruginosus
A082	Circus cyaneus
A142	Vanellus vanellus
A153	Gallinago gallinago
A233	Jynx torquilla
A275	Saxicola rubetra
A276	Saxicola rubicola
A338	Lanius collurio
A340	Lanius excubitor

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmen

Maßnahme 16.1 Auf-den-Stock-setzen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle drei Jahre
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Oktober bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2.2 stark auslichten (gleichmäßig)
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus alle drei Jahre
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Oktober bis Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.2 Standweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Rindern
mit Schafen
mit Ziegen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330006
Name Maßnahmenfläche kw - Entwicklung von Schlafplätzen für die Kornweihe
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. kw **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 11.05.2020
Bearbeiter/in Jonas Daumann **Fläche (ha)** 110.9489

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bereiche früherer Schlafplätze der Kornweihe innerhalb vernässter Moorstandorte zwischen den Unteren Schnödenwiesen und den Hund'schen Teichen weisen dichte Gehölzbestände auf, die eine starke Kulissenwirkung entfalten und der Entwicklung einer typischen Niedermoorvegetation entgegenstehen. Durch abschnittsweises Zurückdrängen der Gehölzsukzession sollen großflächig offene Teilflächen geschaffen werden. Als Folgepflege wird die Beibehaltung der Beweidung, ggf. unterstützt durch eine Pflegemahd in stark wüchsigen Teilflächen empfohlen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung großer offener Teilflächen innerhalb der vernässten Moorstandorte mit dem Ziel der Entwicklung einer typischen Niedermoorvegetation mit hohem Anteil an Seggenrieden. Ziel ist die Entwicklung von Schlafplätzen rastender oder überwinternder Kornweihen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A082 Circus cyaneus

Maßnahmen

Maßnahme	19.2.2	stark auslichten (gleichmäßig)
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		in den Wintermonaten
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Nachpflege

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.2 Standweide

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330007
Name Maßnahmenfläche ms - Optimierung und Ausweitung von Lebensräumen für den Mittelspecht
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. ms **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 05.06.2020
Bearbeiter/in Jonas Daumann **Fläche (ha)** 67.3438

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Etterschen Wald besteht ein unregelmäßiges Vorkommen des Mittelspechts, das mittel- bis langfristig durch eine Erhöhung des Anteils an Laubbäumen insbesondere der Eiche und Erhöhung des Anteils stehender und liegender Totholzanteile optimiert werden soll. Langfristiges Ziel ist die Ausdehnung der Laubwaldbestände als Lebensraum für den Mittelspecht.
Im Waldgebiet zwischen Riedhausen und Guggenhausen befindet sich ein Mischwald mit aktuell geringer Eignung als Lebensraum für den Mittelspecht. Durch eine dauerhafte Sicherung alter Laubwaldbestände, eine Erhöhung des Anteils an Laubbäumen insbesondere grob-borkiger Arten sowie eine Erhöhung des Anteils stehenden und liegenden Totholzes soll hier mittel- bis langfristig ein Lebensraum für den Mittelspecht entwickelt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel ist die Entwicklung alter Laubwaldbestände als Lebensraum für den Mittelspecht.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310035 A238 Dendrocopos medius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A238 Dendrocopos medius

Maßnahmen

Maßnahme	14.10	Altholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ganzjährig
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 14.3 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330008
Name Maßnahmenfläche wk - Entwicklung von Lebensräumen für den Wachtelkönig
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. wk **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 05.06.2020
Bearbeiter/in Jonas Daumann **Fläche (ha)** 151.2367

Beschreibung der Maßnahmenfläche Ausstockung von Fichtenaufforstungen, abschnittsweise „Auf den Stock setzen“ von grabenbegleitenden Gehölzen und Zurückdrängen von flächiger Gehölzsukzession. Belassen von abgestorbenen Baumbeständen mit stehendem und liegendem Totholz. Fortführung der Beweidung mit Rindern, Schafen und/oder Ziegen ggf. unterstützt durch eine Pflegemahd in stark wüchsigen Teilflächen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung großer offener, teilweise vernässter Moorstandorte mit dem Ziel der Entwicklung einer typischen Niedermoorvegetation mit hohem Anteil an Seggenrieden mit lockerem Gehölzbestand zur Entwicklung geeigneter Lebensräume für den Wachtelkönig.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) A122 Crex crex

Maßnahmen

Maßnahme	16.1	Auf-den-Stock-setzen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		alle drei Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	19.2.2	stark auslichten (gleichmäßig)
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		alle drei Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)

Art der Maßnahme Nachpflege

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.2 Standweide

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus mehrmals jährlich

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Rindern

mit Schafen

mit Ziegen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet	8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried			
Nr. Maßnahmenfläche	28022401330009			
Name Maßnahmenfläche	gw - Extensivierung von graben- und gewässerbegleitenden Randstreifen			
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme			

Feldnr.	gw	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	09.06.2020
Bearbeiter/in	Jonas Daumann	Fläche (ha)	445.1826		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entlang der Ostrach sind, trotz des gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifens von 10 m Breite (vgl. §29 Wassergesetz BW vom 11.12.2018), in großen Gewässerabschnitten keine ungenutzten Gewässerrandstreifen vorhanden. Zur Verbesserung des strukturellen Angebots ist die Herstellung extensiver graben- und gewässerbegleitender Säume vorgesehen, die abschnittsweise in mehrjährigem Turnus gepflegt werden. Die Pufferstreifen sollen mind. 3 m Breite besitzen und wenigstens 30% des vorhandenen Graben- und Gewässernetzes umfassen. Ziel der Maßnahmen ist die Erhöhung des Struktureichtums innerhalb großflächig intensiv genutzter Grünlandflächen als (Teil)Lebensraum für verschiedene Vogelarten des Offenlands wie Wachtel, Braun- und Schwarzkehlchen, Neuntöter und Raubwürger sowie die Schaffung von Pufferflächen entlang der Gräben und Fließgewässer. Auf eine Mahd von Randstreifen und Hochstauden während der Hauptblütezeit im Hoch-/Spätsommer sollte im gesamten FFH- und Vogelschutzgebiet verzichtet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel der Maßnahmen ist die Entwicklung von graben- und gewässerbegleitenden Säumen zur Erhöhung des Struktureichtums innerhalb großflächig intensiv genutzter Grünlandflächen als (Teil)Lebensraum für verschiedene Arten des Offenlands (Wachtel, Schwarzkehlchen, Braunkehlchen, Neuntöter und Raubwürger) sowie zur Schaffung von Pufferflächen entlang der Gräben und Fließgewässer.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310040	A113	Coturnix coturnix
	28022401310036	A276	Saxicola rubicola
	28022401310037	A338	Lanius collurio
	28022401310038	A340	Lanius excubitor

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	A113	Coturnix coturnix
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola
	A338	Lanius collurio
	A340	Lanius excubitor

Maßnahmen	Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	Art der Maßnahme		Extensivierung
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus alle fünf Jahre

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330010
Name Maßnahmenfläche ex - Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. ex **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 03.11.2020
Bearbeiter/in Hanna Eberlein **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Extensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen bieten wertvolle Nahrungs- und/oder Bruthabitats für die genannten Vogelarten des Vogelschutzgebiets.
 Die Maßnahme hat eine Verminderung der Nährstoffeinträge, insbesondere diffuser Einträge aus landwirtschaftlich genutzten Flächen und punktueller Einträge aus landwirtschaftlichen Hofstellen im gesamten hydrologischen Einzugsgebiet des Pfrunger-Burgweiler Rieds sowie der Seen bei Illmensee zum Ziel.
 Es sollte dringend auf die Extensivierung der überwiegend als Intensivgrünland genutzten Flächen im FFH- und Vogelschutzgebiet hingewirkt werden, beispielsweise durch Vertragsnaturschutz.
 Für konkrete Maßnahmenflächen wird ein Suchraum für das gesamte FFH- und Vogelschutzgebiet festgelegt. Zudem sollte auch auf eine Umsetzung der Maßnahme auf außerhalb der Gebietsgrenzen liegenden Flächen hingewirkt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28022401310041	A072	Pernis apivorus
	28022401310040	A113	Coturnix coturnix
	28022401310014	A142	Vanellus vanellus
	28022401310015	A142	Vanellus vanellus
	28022401310011	A153	Gallinago gallinago
	28022401310010	A153	Gallinago gallinago
	28022401310007	A233	Jynx torquilla
	28022401310036	A276	Saxicola rubicola
	28022401310037	A338	Lanius collurio
	28022401310039	A340	Lanius excubitor
28022401310038	A340	Lanius excubitor	

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)

A072 Pernis apivorus
 A081 Circus aeruginosus
 A082 Circus cyaneus
 A113 Coturnix coturnix
 A122 Crex crex
 A142 Vanellus vanellus
 A153 Gallinago gallinago
 A233 Jynx torquilla
 A275 Saxicola rubetra

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

A276 Saxicola rubicola
A338 Lanius collurio
A340 Lanius excubitor

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Extensivierung

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 8.0 Umwandlung von Acker in Grünland

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330011
Name Maßnahmenfläche no - Naturnahe Entwicklung der Ostrach
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	no	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	03.11.2020
Bearbeiter/in	Hanna Eberlein	Fläche (ha)	1.8735		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung dienen der Aufwertung der Lebensstätte des Eisvogels, insbesondere durch das Zulassen der Entstehung von Steilufern an geeigneten Stellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310018 A229 Alcedo atthis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A229 Alcedo atthis

Maßnahmen	Maßnahme	23.0	Gewässerrenaturierung
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ganzjährig möglich unter Beachtung der Fortpflanzungszeiten der Fisch- und Muschelzönose
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

	Maßnahme	23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ganzjährig möglich unter Beachtung der Fortpflanzungszeiten der Fisch- und

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Muschelzönose

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.4 Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum ganzjährig möglich unter Beachtung der Fortpflanzungszeiten der Fisch- und Muschelzönose

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330012
Name Maßnahmenfläche fn - Angepasste fischereiliche Nutzung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. fn **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 05.11.2020
Bearbeiter/in Hanna Eberlein **Fläche (ha)** 1.7098

Beschreibung der Maßnahmenfläche Natürliche nährstoffreiche Stillgewässer bieten ein hohes Potential für die natürliche Entwicklung einer Flora mit vielen seltenen und geschützten Arten, wenn Nährstoffeinträge vermieden bzw. minimiert werden können. Zu den größten Gefährdungspotentialen natürlicher nährstoffreicher Seen zählen Nährstoffeinträge, u.a. durch Fischbesatz mit regelmäßiger Zu- und Anfütterung. Dies kann bis zur Hypertrophierung und dem Umkippen der Gewässer führen. Als Maßnahmenflächen im FFH-Gebiet wurden alle Gewässer des LRT 3150 vorgeschlagen, die bekannterweise fischereilich genutzt werden. Durch eine angepasste fischereiliche Nutzung, ggf. in Verbindung mit der Durchführung eines fischökologischen Gutachtens zur Erfassung des vorkommenden Fischbestands besteht die Möglichkeit, die Gewässer in einen natürlicheren Zustand zu versetzen. Der im Vogelschutzgebiet liegende Mühleweiher bei der Laubbacher Mühle hat das Potenzial sich durch fischereiliche Extensivierung zu einem geeigneten Habitatgewässer für Zwergetaucher und andere Wasservogelarten zu entwickeln. Durch Bibertätigkeiten ist das Gewässer aktuell weitgehend trockengefallen, weshalb zunächst eine Sanierung zur Anhebung des Wasserspiegels durchgeführt werden müsste.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A004 Tachybaptus ruficollis

Maßnahmen **Maßnahme** 25.1 Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (=> Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Extensivierung
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig unter Berücksichtigung der Schonzeiten der vorkommenden Fischarten
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahme 25.3 Elektroabfischung
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig unter Berücksichtigung der Schonzeiten der vorkommenden Fischarten
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 25.4 Kontrollbefischung
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ganzjährig unter Berücksichtigung der Schonzeiten der vorkommenden Fischarten
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Gebiet 8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried
Nr. Maßnahmenfläche 28022401330013
Name Maßnahmenfläche ki - Entwicklung von Lebensräumen für den Kiebitz
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. ki **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 05.11.2020
Bearbeiter/in Hanna Eberlein **Fläche (ha)** 74.1695

Beschreibung der Maßnahmenfläche In den Riedwiesen nordöstlich der Ostrach (im Bereich Laubbacher Mühle bis Riedhauser Viehweide) befinden sich Grünlandflächen, die günstige Standortverhältnisse zur Schaffung von Brut- und Nahrungsflächen für den Kiebitz aufweisen. Hier wird eine Anlage von zwei bis drei Schwarzbrachen (Größe jeweils ca. 500 - 600 qm) in Verbindung mit der Anlage von periodisch wasserführenden Blänken durch Geländemodellierung und Aufstau eines Entwässerungsgrabens empfohlen. Ziel ist die Entwicklung kurzrasiger Bereiche während der Jungenaufzucht in der Umgebung der Brutplätze.
Die Maßnahme ist außerhalb der Brutzeit des Kiebitzes (diese reicht von März bis August) durchzuführen. Zur dauerhaften Erhaltung der neu geschaffenen Habitatflächen ist eine regelmäßige Erneuerung der vegetationsfreien Flächen notwendig. Zudem sollen die Flächen künftig mit Rindern beweidet werden, wobei die derzeit auf Teilflächen praktizierte Ziegenbeweidung im Frühjahr beibehalten werden kann. Langfristig ist eine Vernetzung der Weideflächen nordöstlich der Ostrach mit den Unteren Schnöden anzustreben. Der Erfolg der Maßnahmen ist durch ein Monitoring zu begleiten, das auch den Schlüpf- und Bruterfolg beinhalten soll. Sofern die Flächen als Brutplatz angenommen werden, sind ggf. weiterführende Maßnahmen zum Schutz vor Prädatoren umzusetzen (z.B. Einsatz von Nestschutzkörben). Es wird empfohlen, die Maßnahmenumsetzung in das Artenschutzprogramm (ASP) Vögel einzubinden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28022401310015 A142 Vanellus vanellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A142 Vanellus vanellus

Maßnahmen
Maßnahme 21.1 Aufstauen/Vernässen
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalige Maßnahme
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8022401 SPA Pfrunger und Burgweiler Ried

15.12.2020

Maßnahmenattribute

Maßnahme 27.2 Abschieben von Oberboden
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus dreimal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 86.0 Monitoring
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute
